

NEUE BÜCHER

ÖKUMENE

The New Delhi Report. The Third Assembly of the World Council of Churches 1961. SCM Press Ltd., London 1962. 448 Seiten. Ganzleinen 30s.

Es ist in der ökumenischen Studienarbeit ein guter Brauch, zum Verständnis und zur Überprüfung ökumenischer Verlautbarungen jeweils auch den englischen Wortlaut heranzuziehen, in dem sie ursprünglich abgefaßt worden sind. Darum verweisen wir auf die im Juli erschienene englische Ausgabe des Neu-Delhi-Berichtes, dessen Inhalt sich mit der deutschen Fassung deckt, abgesehen davon, daß letzterer noch zusätzlich sieben der auf der Vollversammlung gehaltenen Hauptvorträge beigegeben sind.

Norman Goodall, The Ecumenical Movement. What it is and what it does. Oxford University Press, London 1961. 240 Seiten. Geb. 18s.

Henry P. Van Dusen, One Great Ground of Hope. Christian Missions and Christian Unity. The Westminster Press, Philadelphia 1961. 206 Seiten. Geb. \$3.95.

Neben dem Buch von Samuel McCrea Cavert (s. Heft 3/1962 S. 232 f.) sind im angelsächsischen Raum zwei weitere Standardwerke über die ökumenische Bewegung erschienen, die auch bei uns Beachtung verdienen. Auch diese beiden Darstellungen zeichnen sich dadurch aus, daß sie nicht von der Theorie her an den Stoff herangehen, sondern aus einer lebenslangen Erfahrung in Ökumene und Mission erwachsen sind. Beide Verfasser haben insbesondere die 1961 vollzogene Integration maßgeblich mit vorbereitet.

Norman Goodalls Buch gibt eine solide und sachkundige Einführung in Geschichte und Wesen der ökumenischen Bewegung, wie sie seit Edinburgh 1910 ihren Weg genommen hat. Innerhalb der geschichtlichen Fakten und Vorgänge weiß G. immer wieder die entscheidenden Wendepunkte und Entwicklungslinien hervorzuheben und zu einem geschlossenen Gesamtbild zu verknüpfen. Daß dabei auch die zwischenkirchlichen Gespräche in Großbritannien einbezogen werden, liegt bei einem englischen Verfasser nahe. Auf die

„Widerstände, Besorgnisse und Fragen“, denen die ökumenische Bewegung begegnet, geht G. ernsthaft und ausführlich ein. Sein Buch klingt aus in dem Appell, die Ökumene auf Ortsebene zu verwirklichen, wofür Hilfen und Ratschläge gegeben werden. Der Anhang enthält Literaturhinweise, Dokumente, Listen der Mitgliedskirchen und -räte des ÖRK bzw. IMR sowie Statistiken.

Van Dusen holt erheblich weiter aus. Sein Buch gliedert sich in drei Abschnitte: Gestern — Heute — Morgen. Unter „Gestern“ versteht er das 19. Jahrhundert, das Latourette das „große Jahrhundert“ des christlichen Glaubens genannt hat, bis hinein in unsere Tage, also jene Zeit, in der Ökumene und Mission vorher nie erreichte Fortschritte machten. Der Verf. führt diesen Nachweis nicht chronologisch oder geographisch, sondern höchst eindrücklich nach den Stufen der erreichten Zusammenarbeit bzw. Einheit. Dabei sieht er den Impuls zur Einheit entscheidend in der Mission begründet. Auf die in ihrem Bereich sich vollziehenden Entwicklungen richtet sich daher sein Blick in erster Linie und — wie wir meinen — doch wohl zu ausschließlich, so daß die „alten Kirchen“ und auch die anderen in der ökumenischen Bewegung wirksamen Triebkräfte demgegenüber allzusehr in den Schatten geraten.

Auch die Bestandsaufnahme im zweiten Abschnitt — „Heute“ — bewegt sich in dieser Richtung, wie schon die Überschrift „Die jungen Kirchen und die christliche Einheit“ anzeigt. Was in diesem Zusammenhang über die Notwendigkeit einer „bodenständigen Theologie“ in den jungen Kirchen gesagt ist, führt mitten in die durch Neu-Delhi ausgelösten Fragen hinein.

Im dritten Abschnitt — „Morgen“ — werden die Schwierigkeiten und Aussichten für die Verwirklichung christlicher Einheit nüchtern, aber doch hoffnungsvoll gegeneinander abgewogen, wobei allerdings die röm.-kath. Kirche etwas gar zu schnell ausgeklammert erscheint. Vor allem wird jedoch die praktische wie theologische Relevanz, die der Verf. den konziliaren Zusammenschlüssen für diese Einheit zuschreibt oder wenigstens als Frage aufwirft, in der ekklesiologischen Diskussion gründlichen Nachdenkens bedürfen (diese Gedanken hat Van Dusen bereits